



Gemeindebrief



Folge 107
Juli 2018



Am Samstag, den 2. Juni und Sonntag, den 3. Juni 2018, fand in den Pfarren Unserfrau, Heinrichs und Höhenberg die **Visitation** durch **Weihbischof Dr. Anton Leichtfried** statt.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Großdietmanns, Herrn Johann Weißenböck, empfing Herr Bürgermeister Otmar Kowar den Weihbischof beim Gemeindeamt.

Unserfrau-Altweitra

3970 Unserfrau 21

Telefon: 02856 / 2540

Fax: 02856 / 2540-4

E-Mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at
Internet: www.unserfrau-altweitra.at



Inhalt

Inhalt.....2
 Bericht des Bürgermeisters.....3
 Wichtige Termine.....5
 Herzliche Glückwünsche.....6
 Einladung zum Konzert.....10
 Unsere Heimat.....12
 Seniorenausflug.....13
 Diverse Informationen.....14
 Ehrung.....21
 Feuerbrand.....22
 Kindergarten.....23
 Volksschule Unserfrau.....25
 Mittelschule Weitra.....27
 Senioren.....29
 Fairtrade.....30
 noe regional.....31
 UGOTCHI-Kinderturnen.....33
 Tennisverein Unserfrau.....34
 VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2018/19.....35
 Waldviertelbahn.....36
 eNu.....42
 Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal.....44
 Veranstaltungskalender.....48

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra. Eigendruck.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar.

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 9. November 2018

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag
 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag
 von 17.00 bis 18.00 Uhr



Bericht des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die wichtigste Nachricht als erstes: die Arbeiten für das **Glasfasernetz** sind in vollem Gange. Letzte Teilstücke werden noch hergestellt, dann kann zumindest in Unserfrau, Altweitra und Ulrichs das Netz bald in Betrieb gehen. Für Schagges hoffe ich, dass es bald eine einvernehmliche Lösung zwischen NÖGIG und EVN gibt, damit die bestehende Leitung genutzt werden kann. Offenbar spießt es sich da aber noch etwas. Die anderen drei Ortschaften müssen noch warten, bis in der Gemeinde Gr. Dietmanns mit den Arbeiten begonnen wird, da diese ja über den POP in Eichberg erschlossen werden.

Beim Thema **Straßenbeleuchtung** wurde die angekündigte Erneuerung etwas umfassender, als vorerst geplant. Auf Grund eines sehr günstigen Angebotes haben wir uns entschlossen, gleich sämtliche alte Leuchten im Gemeindegebiet auf LED-Technik zu tauschen. Somit können wir nicht nur die Förderung voll ausnutzen, sondern ersparen uns in Zukunft ca. € 5.000,- an Stromkosten jährlich!

In der KG Unserfrau wurde im Bereich des Glasfaser-POPs beim **Gemeindelagerplatz** der **Weg** etwas angehoben, nun soll noch am restlichen Weg bis zum Sägewerk Mülleder der Unterbau zementstabilisiert und dann neu asphaltiert werden. Hier kommt uns der günstige Asphaltpreis, welcher mit der Fa. Leyrer & Graf im Zuge der **Arbeiten an der Mandelsteinstraße** ausgehandelt werden konnte, zu Gute. Diese Arbeiten sind nun auch abgeschlossen, leider wurde das neue Bankett durch die starken Regenfälle gleich wieder etwas in Mitleidenschaft gezogen.

Wie schon in der NÖN zu lesen war, haben wir nun auch den Auftrag zur **Erneuerung des Asphalts vor dem Gemeindeamt** an die Fa. Leyrer & Graf vergeben. Bei der Gelegenheit soll nicht nur das Schrägbord entlang der Landesstraße entfernt werden, sondern es wäre auch Gelegenheit, die beiden alten Kastanienbäume gegen junge auszutauschen. Da die Wurzeln auf jeden Fall abgegraben werden müssten, was den Bäumen nicht gut tun würde und man bei einer Neupflanzung den ganzen Bereich um die Stämme ohne Hochbord, also barrierefrei gestalten könnte, wäre es wohl sinnvoll, diese Gelegenheit zu nützen. Allerdings lade ich zu diesem Thema die Dorfbevölkerung von Unserfrau ein, um darüber zu beraten.

Bleiben wir noch kurz beim **Gemeindeamt**. In der Frühjahrssitzung wurde der Beschluss gefasst, bei der Fa. Woller in Altweitra zwei **neue Eingangstüren** anzuschaffen, da diese im Sinne der Bauordnung (Fluchtweg) eigentlich nach außen aufgehen sollten. Die **Überdachung** des barrierefreien Zuganges ist mittlerweile auch fertig, nun fehlen nur noch ein paar Steinmetzarbeiten und die Installation der Gegensprechanlage.

Gemeindebrief 2018/2

In **Pyhrabruck** wird ein **kurzes Wegstück** ebenfalls geschottert, damit der geplante Forstweg der Agrargemeinschaft an den bestehenden Gemeindeweg anschließen kann.

In Sachen **WAV Ulrichs** haben wir leider noch immer keinen Termin für eine Begutachtung durch die Behörde erreichen können, um abzuklären, was im Sanierungsfall letztendlich wirklich von der Behörde verlangt würde. Um den Zeitdruck aus der Entscheidung herauszunehmen, haben wir auf eine evtl. Mitverlegung mit der NÖGIG verzichtet. Somit wird auch der Glasfaseranschluss der KG Ulrichs nicht verzögert.

Vorübergehend gibt es **neue Mitarbeiter** in der Gemeinde. So wurde **Fr. Gerlinde Weissenböck** aus Altweitra als Stützkraft in der Volksschule befristet auf ein Jahr angestellt. Weiters habe ich auf Grund diverser dringlicher Arbeiten **Hrn. Anton Nachförg** aus Altweitra ebenfalls befristet für zwei Monate als Unterstützung im Bauhof aufgenommen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Frau Martina Hobiger für ihren Einsatz als Stützkraft im Kindergarten in den letzten drei Jahren sehr herzlich bedanken und ihr auch beste Genesung wünschen! Mein Dank gilt auch Fr. Renate Kümmel aus Altweitra, die der Fa. Bauer spontan zugesagt hat, in Zukunft den Fahrdienst anstelle von Fr. Weissenböck zu übernehmen. Ich freue mich bei allen auf eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Der Eröffnungsworkshop zum Thema „**Familienfreundliche Gemeinde**“ wird erst im September stattfinden, zu dem dann eigens eingeladen wird. Für die Leitung der Arbeitsgruppe hat sich Frau Eva Angel aus Unserfrau bereit erklärt. Dafür danke ich jetzt schon und hoffe, dass es rege Mitarbeit von Seiten der Bevölkerung geben wird. Vor allem lade ich jene besonders ein, die mich immer darauf aufmerksam machen, was in anderen Gemeinden nicht alles besser wäre.

Einladen will ich Sie auch alle sehr herzlich, wieder unser **Violin-Konzert in der Filialkirche in Altweitra** zu besuchen. Dieses wird, so wie im Vorjahr, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Nove Hradý veranstaltet, und ich hoffe, dass es wieder ein ebensolcher Erfolg wird. Vor dem Konzert wird es um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus einen interessanten **Vortrag** von Hrn. Univ. Prof. Dr. Knittler und Hrn. Prof. Dr. Katzenschlager zur **Geschichte des Dorfes Altweitra und der Kirche** geben. Auch dazu lade ich alle Interessierten herzlich ein. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der grenzüberschreitenden Veranstaltungsreihe „Unsere Heimaten“ der Stadtgem. Nove Hradý mit dem Kulturverein Roggenfeld aus Harmanschlag statt. Durch diese Kooperation können wir bei der romanischen Kirche **drei Infotafeln**, welche schon lange geplant waren, verwirklichen.

In der Hoffnung, Sie bei diesen oder einer der anderen zahlreichen Veranstaltungen in unsere Gemeinde zu treffen, verbleibe ich mit besten Wünschen für Ferien, Urlaub oder Ernte

Ihr Bürgermeister



Wichtige Termine

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, **Hamerling-
gasse 25**

Telefon: 05 03 03

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als
Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

jeden Donnerstag
von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12

12.07.2018	23.08.2018	27.09.2018	08.11.2018
19.07.2018	30.08.2018	04.10.2018	15.11.2018
26.07.2018	06.09.2018	11.10.2018	22.11.2018
09.08.2018	13.09.2018	18.10.2018	29.11.2018
16.08.2018	20.09.2018	25.10.2018	06.12.2018

Ansprechpartner: Frau Kerstin Semrad

Telefon: 01 / 797 06

Email: kerstin.semrad@svb.at

Internet: www.svb.at

Sprechtage KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13:00 bis 14:30 Uhr
in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Straße 19

12.07.2018	13.09.2018	25.10.2018	13.12.2018
26.07.2018	27.09.2018	08.11.2018	27.12.2018
23.08.2018	11.10.2018	22.11.2018	

Telefon: 01 / 406 15 86

email: kobv@kobv.at

KOBV - Sprechtag in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann
Günter Cepak

Telefon: 0664 / 37 56 674

email: g.cepak@aon.at

Internet: www.kobv.at

Gerichtstag

Das **Landesgericht Krems** hält im Bezirksgericht
Gmünd **keinen** Gerichtstag mehr ab!

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält
jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag
ab.

Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in
Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, sich
beim Bezirksgericht Gmünd unter der
Tel. Nr. 02852 / 522 91 - 0 anzumelden.

Silofoliensammlung

Donnerstag, 13. September 2018

Donnerstag, 22. November 2018

von 16:45 bis 17:00 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Weitra

jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

jeden Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr

(in der Woche mit Samstag-Entsorgung entfällt der
Freitagstermin!)

Herzliche Glückwünsche



zum 75. Geburtstag
Maria Klein, Altweitra



zum 80. Geburtstag
Adolf Schneider, Pyhrbruck



zum 80. Geburtstag
Hermine Pollak-Strohmaier, Heinrichs



zum 90. Geburtstag
Anton Höfenstock, Altweitra

Herzliche Gratulation

zum 80. Geburtstag!

Katzenschlager Paula	Ulrichs	17.12.1938
----------------------	---------	------------

zum 85. Geburtstag!

Teuschl Josef	Ulrichs	16.10.1933
Grossinger Leopoldine	Altweitra	08.11.1933
Bauer Johann	Oberlembach	18.11.1933
Schneider Franz	Pyhrbruck	15.12.1933



zum 90. Geburtstag!

Hackl Maria	Altweitra	19.11.1928
Schwarzinger Johann	Heinrichs	02.12.1928

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.

WIR TRAUERN UM UNSEREN VERSTORBENEN

Hermann Grabner	geb. 1939	Altweitra	11.04.2018
-----------------	-----------	-----------	------------



Gott möge dem Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

*Der Tod kann uns einen lieben Menschen nehmen,
aber nicht die Liebe und die Erinnerung an ihn.*

Die besten Glückwünsche zur Vermählung

Wiesinger Markus und Flicker Jasmin Altweitra/Schrems	13.04.2018
Schneider Michael und Strondl Corina Pyhrbruck/Hörmanns	05.05.2018

*Es ist nicht wichtig
welchen Weg du gehst,
sondern mit wem
du ihn gehst*



Herzlichen Glückwunsch!

Frau **Elisabeth Schnabl** wurde der Titel „**Oberschulrätin**“ verliehen.

Seit über 41 Jahren ist Fr. Schnabl als Volksschullehrerin tätig. Die Schulleitung unserer Volksschule in Unserfrau übernahm Fr. Schnabl im Jahr 2000.

Am 16. März 2018 überreichte Pflichtschulinspektor Fritz Laschober im Rahmen einer kleinen Feier das Dekret, zu dem auch Hr. Bgm. Otmar Kowar im Namen der Gemeinde herzlich gratulierte.

Herzliche Gratulation den Jungmusikern

Auch heuer haben wieder einige junge Musiker unserer Gemeinde diverse Musikerleistungsabzeichen bestanden. Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra gratuliert folgenden SchülerInnen herzlich:



JMLA in Bronze:

Lukas Pollak (Trompete) aus Schaggas mit gutem Erfolg
Melanie Pichler (Klarinette) aus Altweitra mit sehr gutem Erfolg



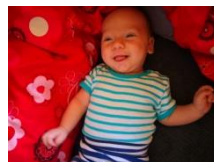
JMLA in Silber:

Jakob Bauer (Flügelhorn) aus Altweitra mit sehr gutem Erfolg

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES



Marcel Schneider, 19.03.2018
Schneider Mario und Tamara
Pyhrbruck



Marian Weinberger, 11.05.2018
Weinberger Gerhard und Böhm Isabella
Altweitra



Anna Weese, 28.05.2018
Weese Martin und Judith
Altweitra



Tobias Fritz, 28. 06.2018
Fritz Clemens und Sabine
Heinrichs



Emma Schneider, 29.06.2018
Martin Schneider und Tamara Mülleder
Unserfrau

Fotos: www.babygalerie.at, privat

Mögen die jungen Erdenbürger auf ihrem Lebensweg stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten!

**Das Lächeln eines Kindes
streut Blumen der Freude,
auf die Wiese des Lebens.**



**Wir bringen Leben
in Ihre Immobilie.**



**Und Geld
auf Ihr Konto.**

Immer mehr Menschen aus der Stadt entscheiden sich für ein Leben im Waldviertel. Das ist ein Gewinn für uns alle. Und besonders für Sie, wenn Sie ungenutzte Immobilien oder Wohnräume richtig vermieten oder verkaufen. Wir unterstützen Sie beim Weg zu einem zusätzlichen Einkommen. Inserieren Sie kostenlos auf www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren oder erkundigen Sie sich auf Ihrer Gemeinde.

**Wohnen
im Waldviertel** 

Eine Initiative von
56 Gemeinden, unterstützt von:  

Wo das Leben neu beginnt.

Einladung zum Konzert

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra lädt am 31. Juli 2018 um 20:00 Uhr erneut zum Violin-Konzert in die Filialkirche in Altweitra.

Wie auch im Vorjahr veranstaltet die Gemeinde Unserfrau-Altweitra in Zusammenarbeit mit der tschechischen Stadtgemeinde Nové Hradý, im Rahmen der **Festivalreihe Jihočeské Nové Hradý 2018** ein Konzert in der **romanischen Filialkirche in Altweitra**.

Eintrittskarten dafür sind im Gemeindeamt oder bei den Ortsvorstehern zum Preis von € 15,- erhältlich.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

Konzert in Altweitra

SAITENFEST
31. 7. 2018 – Altweitra
JAROSLAV SVĚCENÝ – Geige
KAREL UNTERMÜLLER – Viola
JITKA NAVRÁTILOVÁ – Cembalo

Eintrittskarten
15 EUR, Beginn
des Konzerts
um 20 Uhr.

IN KOOPERATION MIT DER STADTGEMEINDE
NOVÉ HRADÝ IST DIESES KONZERT TEIL DES
FESTIVALS JIHOČESKÉ NOVÉ HRADÝ 2018




Kartenservierung unter: GEMEINDE UNSERFRAU-ALTWEITRA, Tel. 443 (0) 2856 2540, doris.pichler@unserfrau-altweitra.at
ODER Kultur-Informationszentrum Nové Hradý, Tel.: 386 362 195, 602 150 208, kic@novohradý.cz, www.kicnovohradý.cz

Wir danken den Sponsoren, besonders dem Hauptsponsor ROTARY-Club, sehr herzlich für die Unterstützung bei unserem Konzert!



Unsere Heimat


Am **Dienstag, den 31. Juli 2018**, finden ab **18:00 Uhr** im **Dorfhaus in Altweitra** interessante Vorträge statt.

Univ. Prof. Dr. Herbert Knittler und Prof. Dr. Wolfgang Katzenschlager werden im Rahmen des Projektes „Unsere Heimat“ Einblicke in die Geschichte von Altweitra und der romanischen Kirche geben.




Diese Veranstaltung ist bei freiem Eintritt zu besuchen und sowohl für tschechisches als auch für deutschsprachiges Publikum geeignet.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass am 27. Oktober 2018 eine Abschlussveranstaltung des Projektes „Unsere Heimat“ am Mandelstein stattfinden wird.



BANK DER KURZEN WEGE
Bankstelle Weitra

Der Kredit



IN NUR
2 Tagen
ZUR FINANZIERUNG!

Der Raiffeisen Wohn-Kredit

Mit günstigem Fixzinssatz bis zu 25 Jahren und flexibler Laufzeit zu den eigenen vier Wänden. raiffeisenbank.at/wohnkredit

*Vertragsabschluss innerhalb von 48 h nur möglich, wenn alle Angaben richtig, alle Dokumente vollständig übermittelt wurden und die Kreditprüfung positiv ausfällt.

Seniorenflug

Einladung zum Seniorenausflug

am Dienstag, den 4. September 2018

Sonnseitnhof – Kristallium - Papiermühle**Abfahrten:**

7:30 Uhr	Oberlembach (Fa. Schmid)
7:35 Uhr	Pyhrabruck (Thalhofer)
7:40 Uhr	Heinrichs (GH Stangel)
7:45 Uhr	Schaggas (Buswartehaus)
7:50 Uhr	Unserfrau (Gemeindeamt)
7:55 Uhr	Altweitra (Buswartehaus und Kreuzung Krauskopf)
8:00 Uhr	Ulrichs (Kapelle)

Programm:

- Fahrt nach Abschlag zum **Sonnseitnhof**
- die Gemeinde lädt zur gemeinsamen **Kaffeejause**, anschließend **Hofführung** und Besuch der **Alpakas** im Gehege
- Mittagessen im **Gasthof Nordwald** in Hirschenwies
- Führung im **Kristallium** der Fam. Weber
- Kurze Fahrt zur **Papiermühle** inkl. Führung
- Heimfahrt mit Heurigen-Jause im **Arrahof** in Harmansschlag

Anmeldung:

Im Gemeindeamt oder bei den OrtsvorsteherInnen **bis Freitag, den 24. August 2018.**

Ein Unkostenbeitrag von **€ 15,-** ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Teilnehmen dürfen alle Senioren, die in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Der Bürgermeister und der Amtsleiter freuen sich, mit den Senioren einen angenehmen Ausflugstag verbringen zu dürfen.

Diverse Informationen

Visitation der Pfarren Unserfrau, Heinrichs und Höhenberg

Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Großdietmanns, Herrn Johann Weißenböck, begrüßte Herr Bürgermeister Otmar Kowar am 2. Juni 2018 den **Weihbischof Dr. Anton Leichtfried** beim Gemeindeamt, der anlässlich einer **Pfarrvisitation** die Pfarren Unserfrau, Heinrichs und Höhenberg besuchte. Im Anschluß fand die Firmung in der Pfarrkirche Unserfrau statt.

**Zufahrt zur Kapelle in Schagges**

Wie bereits berichtet, waren Hr. Schnabl und Hr. Wittmann in der KG Schagges bereit, Grundstücke an die Gemeinde abzutreten, damit die **Zufahrt zur Kapelle** verbreitert werden kann.

Durch den Grundankauf des Bereiches vor der Kapelle durch die Gemeinde wird auch ein kleiner Bereich zum Parken geschaffen. Dabei geht es um den Weg von der Landesstraße Richtung Weitra bis zur Kapelle.

Es soll so die Zufahrt zur Kapelle gewährleistet sein und **nicht eine Durchzugsstraße** geschaffen werden. Dem **Fahrverbot auf dem Privatweg der Fam. Schnabl** ist weiter Folge zu leisten, da dieser Weg nach wie vor im Besitz der Fam. Schnabl ist.

Freie Gemeindewohnung

Eine der beiden **Gemeindewohnungen in Altweitra** wird ab September 2018 frei und neu vermietet.

Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoß des Gemeindehauses, hat 2 Zimmer, ist etwa 80 m² groß und hat ein 28 m² großes Kellerabteil.

Beheizt wird die Wohnung mit einer Öl-Zentralheizung mit Wärmehähler.

Interessierte können sich im Gemeindeamt dafür anmelden.



Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren:

„Frauenvolksbegehren“ „Don't smoke“

Aufgrund der am 23. April 2018 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten **Volksbegehren** wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 1. Oktober 2018, bis (einschließlich) Montag, 8. Oktober 2018, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu beiden Volksbegehren durch eine einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: **Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen**, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. In der Gemeinde Unserfrau-Altweitra können Eintragungen während des Eintragungszeitraums beim Gemeindeamt, 3970 Unserfrau 21 vorgenommen werden.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (8. Oktober 2018), 20.00 Uhr, durchführen.

Neue Gemeindemitarbeiter



Im Schuljahr 2018/19 wird Frau **Gerlinde Weissenböck** als **Stützkraft in der Volksschule** tätig sein.

Frau Weissenböck wohnt mit ihrem Gatten Johann und den Kindern Michael, Anja und Julian in Altweitra.

Herr **Anton Nachförg** wird in den Sommermonaten unseren **Bauhof** unterstützen. Gemeinsam mit seiner Gattin Verena und den Kindern Niklas, Jonas, Jannik und Valerie wohnt Herr Nachförg seit 2013 in Altweitra.



Kranzwagen und Kranzständer

Für Begräbnisse in **Heinrichs** wurde ein **Kranzwagen** angeschafft. Dieser wird das Transportieren der Kränze beim Leichenzug erleichtern.



Weiters wurden für die Pfarre **Unserfrau** einige **Kranzständer** gekauft, damit die Kränze angemessen aufbewahrt werden können.

Neues Spielgerät für Unserfrau

Für den **Spielplatz in Unserfrau** wurde ein **neues Spielgerät** angekauft und aufgestellt. Der Dorferneuerungsverein Unserfrau hat sich an den Kosten beteiligt und die Hälfte davon finanziert. Die „Gallüßler“ und die Gemeinde Unserfrau-Altweitra wünschen den Kindern viel Spaß beim Klettern!



Dirndlgwand-Sonntag

Der diesjährige **Dirndlgwand-Sonntag** findet am **Sonntag, den 9. September, 2018** statt.

Verbringen Sie den Sonntag mit ihren Lieben in Tracht, ob beim Kirchgang, beim Feiern oder einfach beim Sonntags-spaziergang und zeigen Sie Ihren Dirndlgwandsonntag auf www.facebook.com/wirtragennoe.



Nähere Informationen und viele Veranstaltungen zu dem Thema finden Sie auf www.wirtragennoe.at.

Österreich-Fahnen

An den beiden Staatsfeiertagen der Republik, d.h. jährlich am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, und am Tag der Arbeit, dem 1. Mai, sind die Bevölkerung und die öffentlichen Einrichtungen aufgerufen, in den Farben rot-weiß-rot zu flaggen.

Doch in vielen Haushalten in unserer Gemeinde gibt es möglicherweise gar keine **Fahnen**. Für interessierte Gemeindeglieder bietet die Gemeinde Unserfrau-Altweitra nun die Möglichkeit einer **Sammelbestellung**.

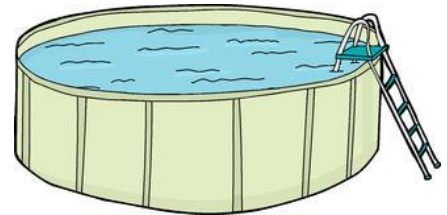
Zum Preis von € 48,- (bei hoher Gesamt-Stückzahl Mengenrabatt möglich) kann bis zum 28.09. 2018 im Gemeindeamt eine **Österreich-Fahne** (Größe 80 x 200 cm, ausgestattet mit Kunststoffkarabinerhaken) bestellt werden.



Befüllung der Schwimmbäder

Der Sommer ist da und das Plantschen auf dem eigenen Grundstück wird auch in unserer Gemeinde zu einem immer beliebteren Vergnügen.

Die meisten **Poolbesitzer** nutzen die warmen Tage um das Becken zu reinigen und neu zu befüllen.



Die großen Wasserentnahmen beim **Befüllen der Pools** können aber leider zu Engpässen für die örtliche Wasserversorgung führen. In Ortschaften, wo das Wasser ohnehin oft knapp ist, kann eine zu schnelle Poolbefüllung zum Problem werden.

Es ist außerdem oft schwer einzuschätzen, ob sich es sich bei einem ungewöhnlichen Verbrauchsanstieg um einen Wasserrohrbruch handelt, dem sofort nachgegangen werden muss, oder ob einfach nur ein Pool befüllt wurde.

Daher ist es wichtig, dass jedes Befüllen von Pools oder Schwimmbecken ausnahmslos der Gemeinde, Bauhofmitarbeiter Andreas Decker, unter der Nummer 0664 / 59 85 388, gemeldet wird. Außerdem werden die Poolbesitzer gebeten, die Becken nicht zu schnell zu füllen.

Errichtung und Prüfung von Grabanlagen und Denkmälern

Der Benützungsberechtigte (Grabanlagenbesitzer) hat für den dauernden **ordnungsgemäßen baulichen Zustand der gesamten Grabanlage** zu sorgen. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, den Bauzustand der Grabanlage zu überwachen und in regelmäßigen Abständen überprüfen zu lassen.



Klimawandel im Fokus



Foto: Martin Ruhrhofer

Über 50 Bürgermeister und Gemeinderäte informierten sich beim **kommunalen Innovationsforum** der Energie- und Umweltagentur NÖ in Großschönau rund um das Thema Klimawandelanpassung. Im Fokus der Veranstaltung standen Handlungsmöglichkeiten und Beratungsangebote. Aus unserer Gemeinde waren Energiegemeinderat Herwig Krenn, Umweltgemeinderat Manfred Anderl und Energiebeauftragter Andreas Decker dabei.

Modernstes Pelletswerk Europas entsteht in Altweitra

Mit dem **Spatenstich am 21.06.2018** begann in Alt-Weitra der Countdown zum Bau des 9 Millionen teuren und modernsten Pelletswerks in Europa.

Bereits 2017 nahm das Unternehmen „ypellets.at“ unter Geschäftsführer Michael Kotyk in Gars am Kamp den ersten Produktionsstandort in Betrieb. Mit großem Erfolg wie er zu berichten weiß: „Wir sind in Gars am Kamp bis Dezember ausverkauft und sehen auch für Altweitra riesiges Potenzial.“



Foto: NÖN
vlnr: Baumeister David Seidl, Michael Kotyk, Bgm. Otmar Kowar, Produktionsleiter Christoph Stöger, Betriebsleiter Stephan Schneider, Vertriebsleiter Andreas Rusch

Dabei geht es nicht nur um die Produktion von Pellets. Vielmehr geht es dem jungen Unternehmen um innovative Produkte aus dem Rohstoff Holzfasern. So will man in Zukunft auch Holz-Kunststoffmischungen, hygienische Tiereinstreu und Kohle-Carbon für die Medizin herstellen. Hauptgeschäft wird aber weiterhin die direkte Lieferung an Endkunden mit eigenen Silo-LKW in der Umgebung sein.

Freude bei den Waldbesitzern

Ein Aufatmen wird es auch für viele Waldbesitzer ab Herbst geben. Der zukünftige Produktionsleiter Christoph Stöger: „In unserem Werk werden wir bis zu 65.000 Atrö-Tonnen Faserholz verarbeiten, welches wir ausschließlich aus der Region beziehen und das durch die Borkenkäferschädigung für die Schnittholzindustrie unbrauchbar ist. Wir machen daraus nachhaltigen Brennstoff und forschen nach neuen Produkten für die Zukunft.“

Qualität aus der Region

Y-Pellets werden ausschließlich aus nachhaltigem Holz und ohne Sägespäne produziert, daher werden ganze Rundholzstämmchen angekauft, welche dann entrindet werden. Mit dem in der Holzfasern enthaltenen Harz können die Pellets dann gepresst werden. Bei herkömmlichen Pellets müssen chemische Bindemittel bzw. Mais- oder Erdäpfelstärke als Bindung eingesetzt werden. Das Ergebnis ist eine höhere Heizleistung.

Neue Arbeitsplätze für die Region

Ab Herbst werden jeden Monat neue Mitarbeiter aufgenommen und im Stammwerk in Gars am Kamp eingeschult. Bürgermeister Otmar Kowar freut sich auf neue Arbeitsplätze in der Region: „Bis zum Produktionsstart Ende März 2019 werden insgesamt 12 Mitarbeiter im Pelletswerk tätig sein.“

Glasfaser-Breitband-Ausbau

Der Ausbau des Glasfasernetzes durch die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) ist voll im Gange, die Vorbereitungen für die Installation im Haus können bereits getroffen werden.



Entsprechend groß war das Interesse am **Glasfaser-Infotag**, den die Gemeinde am 13. April 2018 organisiert hat. Neben der Firma nöGIG waren auch Internetanbieter vertreten, um die Produkte vorzustellen, die sie anbieten. Eine Übersicht dazu gibt es unter www.noegig.at/stadtland.

Elektroinstallationsbetriebe aus der Umgebung erklärten, wie sie bei den Hausanschlüssen unterstützen können.



Die Startpakete (nur diese dürfen verwendet werden) **sind bereits auf dem Gemeindeamt erhältlich**. Vor einiger Zeit hat die nöGIG eine Information an die Liegenschaftsbesitzer geschickt. Rechts oben, auf diesem Schreiben ist der individuelle **Code der nöGIG** ersichtlich. Diesen bitte bei der Abholung der Startpakete mitbringen. Falls er nicht mehr bekannt ist, kann er auch telefonisch bei der Firma nöGIG erfragt werden.



Sobald die Herstellung der einzelnen Standorte abgeschlossen ist, wird von der nöGIG noch ein Schreiben an die Liegenschaftseigentümer versendet. Innerhalb von 3 Monaten muss dann ein Vertrag mit einem der Provider (Diensteanbieter) abgeschlossen werden.

Sanierung der Mandelsteinstraße



Im Frühling wurde im Rahmen eines Güterwegeerhaltungszusatzprogrammes das letzte Teilstück der Mandelsteinstraße saniert.

Feuerwehrfest in der Nachbargemeinde

Gemeinsam mit Vertretern der Feuerwehren Heinrichs, Pyhrbruck und Weitra besuchte Bgm. Otmar Kowar das Feuerwehrfest mit Segnung eines neuen Löschfahrzeuges in Nové Hradý.



Glasüberdachung beim Gemeindeamt fertig

Ebenfalls im Frühling wurde die Glasüberdachung beim Gemeindeamt durch die Firma Kugler montiert.



4-Berge-Marsch

Hr. Bgm. Otmar Kowar nahm auch dieses Jahr am 4-Bergemarsch teil, der vom 23. – 24. Juni stattfand. Diesmal wanderte er gemeinsam mit Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch. Die rund 28 Kilometer lange Strecke führte von Heinrichs über den Mandelstein, den Nebelstein und den Wachberg bis zum Johannesberg.



Foto: www.4-berge-marsch.at

Sanierung Einfahrt FF-Haus Heinrichs

Der Einfahrtsbereich beim rechten Tor des FF-Hauses in Heinrichs musste saniert werden, da Feuchtigkeit durch die Kellerdecke drang, die sich unter dieser Einfahrt befindet. Die Firma BZ-Bau hat die Abdichtung dieses Bereiches mittels speziellen Kunstharzes vorgenommen.



Ehrung

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten. Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer 75 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels am 1. Juni 2018 während der BIOEM geehrt.

Als „**Bester Freiwilliger 2018**“ unserer Gemeinde wurde Herr **Gattringer Silvester** aus Unserfrau ausgezeichnet.

Herr **Silvester Gattringer** ist nicht nur Mitglied der FF Unserfrau, sondern hat sich in den letzten Jahren auch ganz besonders als tatkräftige Stütze im Dorferneuerungs-Verein hervorgetan. Nach dem Motto: was er anpackt, macht er perfekt und ordentlich, hat er nicht nur bei der Renovierung eines Marterls mitgewirkt. Auf sein Betreiben und aktives Vorgehen hin, wurde der Tennisplatz saniert, um den sich der DOERN-Verein kümmerte, weil es einige Zeit keinen eigenen Tennisverein mehr gab. Weiters hat er das Unmögliche möglich gemacht, woran die Gemeinde seit Jahren gescheitert ist. Nämlich einen Kandidaten für einen Tennisvereinsobmann zu finden.



Landesrat Ludwig Schleritzko, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und die Obfrau der Dorf- und Stadterneuerung NÖ, Maria Forstner, überreichten den Ehrenpreis an den Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Foto: © Markus Lohninger, NÖN

**SCHWERPUNKTTHEMA
2018:
„WETTERBEDINGTE
NATURGEFAHREN“**

WIE GEFÄHRLICH SIND GEWITTER?
Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.
www.noezsv.at

Feuerbrand

Vorgangsweise bei Verdacht auf Feuerbrand:

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!

Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht jedoch keine Gefahr.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen: Birne*, Quitte*, Weißdorn oder Rotdorn*, Zwergmispel*, Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel (*besonders anfällige Pflanzen)

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale bei Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim



Die Feuerbrandbekämpfungsstruktur gliedert sich in folgende 3 Bereiche:

1. **Feuerbrand-Beauftragter der Gemeinde, Josef Laier:** klärt den Verdacht ab
2. **Feuerbrand-Sachverständiger:** klärt den Befall ab, schreibt Maßnahmen vor und schult gegebenenfalls den Pflanzenbesitzer, Kontrolle der Maßnahmendurchführung
3. **Pflanzenbesitzer:** führt – nach Einschulung durch den Sachverständigen – die Ausschnitt- und Rodungsmaßnahmen sowie die Entsorgung des befallenen Materials unter strengen Desinfektionsmaßnahmen durch
oder
beauftragt den Maschinenring mit den gesetzten Maßnahmen. In diesem Fall wird, vorbehaltlich Genehmigung, die Hälfte der anfallenden Kosten vom Land NÖ getragen.

Entschädigungszahlungen

Das Amt der NÖ Landesregierung kann für auf Grund von Feuerbrand gerodete Obstbäume, die dem Erwerb dienen (keine Entschädigung für Hausgartenbesitzer) eine Entschädigung von € 25,- pro ordnungsgemäß gerodeten Baum bezahlen. Es werden nur Beträge ab € 75 ausbezahlt, und die betroffenen Bäume müssen wieder nachgepflanzt werden (es können auch andere Obstgehölze nachgepflanzt werden). Das Entschädigungsansuchen muss bis spätestens 31.10. dieses Jahres bei der NÖ Landesregierung eingelangt sein. Entsprechende Ansuchen sind am Gemeindeamt erhältlich.

Kindergarten

Im Kindergarten

Zu Beginn gleich ein herzliches Dankeschön an die Vertreter der Gemeinde für die Erweiterung in unserem Bewegungsraum - wir wünschten uns eine **Deckenschiene**.



Im Jänner besuchte uns ein Mitmachtheater!

Die Kinder hatten die Möglichkeit in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Wir waren alle begeistert.

Am „Faschingsdienstag“ war lustiges Spielen und Tanzen am Programm !



Mit Pater Joachim begannen wir die **Fastenzeit** !

Besuch des Partnerkindergartens aus Benesov

Beim Ausprobieren der Stationen und bei einer Jause lernten die Kinder einander kennen.

Danke dem Herrn Bürgermeister und den Eltern für die Jause.



Gemeindebrief 2018/2

Astrid Müllner und Katrin Rausch absolvierten ihr Praktikum in unserem Kindergarten.

Während des Jahres besuchten uns immer wieder Mütter zum **Vorlesen im Kindergarten**. Auch die ehemalige Kindergarteninspektorin Margarete Haumer nahm sich Zeit, mit Ihren mitgebrachten Büchern die Kinder zu begeistern. Wir sagen allen herzlichen Dank für die Bereicherung!

Mit einem **Abschlussegen** und einer **Kreativausstellung** ließen wir das Jahr ausklingen



Unsere künftigen Schulkinder verabschiedeten wir mit einem **Schultaschenfest**.



Allen Bewohnern der **Gemeinde** sowie allen Kindern und deren Familien
wünschen wir einen schönen erholsamen Sommer!

Das Kindergartenteam

Volksschule Unserfrau

VS Unserfrau - VS Unserfrau - VS Unserfrau - VS Unserfrau

Aus der Schule geplaudert....



Den Spendenbetrag, der bei der Adventfeierstunde durch freiwillige Spenden zustande kam, übergaben die SchülerInnen am 28. Mai 2018 dem Förderzentrum in Gmünd. Es war die großartige Summe von 700 €.

Am 6. Juni führte Herr Hermann Pascher die Kinder der 3. und 4. Schulstufe mit interessanten Erzählungen rund um den Mandelstein. Wir bedanken uns bei ihm und seiner Gattin für die Mühe und vor allem für die köstliche Jause. Auch ein Danke an die Jagdhornbläser mit ihren Hunden.



Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe durchwanderten das Gabrielental. Das Wetter war warm und sonnig und so konnten wir auch die Kneippanlage testen.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an Familie Bauer, die alle Schülertransporte sehr gut organisiert und durchführt.

Gemeindebrief 2018/2

Einen sehr interessanten Vormittag erlebten die Kinder der dritten und vierten Schulstufe bei ihrem Ausflug zur Wasserburg in Heidenreichstein und in den Naturpark „Hochmoor Heidenreichstein“.



An dieser Stelle ein großes Danke an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bei der Bezahlung der Busfahrten.



Ein sicher unvergessliches Erlebnis für unsere Schulkinder war die Lesenacht, die wir in der Jugendherberge in Bad Großpertholz verbrachten. Bis spät in die Nacht gab es Geschichten, Leserätsel und vor allem viel Spaß. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück konnten alle Eltern ihre Kinder wieder in die Arme schließen.

Bei einem Lehrausgang zu Familie Müllner nach Heinrichs konnten unsere großen Kinder sehr anschaulich die Welt der Bienen kennenlernen.

Ein herzliches Danke an Familie Müllner für die reichliche Bewirtung und die „Honiggesehenke“.



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde und wünschen allen GemeindegängerInnen einen schönen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte!

Das Lehrerinnenteam der VS Unserfrau

Mittelschule Weitra

Schüler - Lehrer - Eltern - Schüler - Lehrer - Eltern - Schüler - Lehrer - Eltern - Schüler - Lehrer - Eltern

Autorenlesung

Die Kinder- und Jugendbuchautorin Sonja Kaiblinger war zu Gast an unserer Schule. Mit interaktiven Lesungen aus ihren Büchern, die auch in unserer Schulbibliothek entlehnt werden können, versuchte Frau Kaiblinger das Interesse am Lesen neu zu wecken.



Exkursion der Kreativgruppe

Eine Exkursion in das 21er-Haus in Wien unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Kreativgruppe. Dieser Museumsbesuch war zugleich auch mit einem Projekt zum selbständigen künstlerischen Arbeiten verbunden.



Schulgolf

Im Rahmen einer unverbindlichen Übung haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit Golf zu spielen. Dazu gibt es eine Kooperation zwischen dem Golfclub Weitra, der Raiffeisenbank und unserer Schule.



Sommerfest des Elternvereins

Sehr gelungen war wiederum das diesjährige Sommerfest. Neben Auftritten der Bläserklassen und Auszeichnungen für Schülerinnen und Schüler gab es einen „Wabbelberg“.



Danke an den Elternverein für die Organisation!
Danke an die scheidende Obfrau Helga Woller!

Lehrausgang Wald

Lehrausgänge in den Wald mit fachkundiger Begleitung durch Herrn Pfeiffer unternahmen die beiden 2. Klassen. Es war interessant, lehrreich und lustig.



Wasserjugendspiele

An den Wasserjugendspielen des Bezirkes Gmünd nahmen die beiden 3. Klassen teil.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Gemeindebrief 2018/2

Running dictation in Geographie

Ein Laufdiktat ("running dictation") galt es im Rahmen von Englisch als Arbeitssprache im Geographieunterricht der beiden 1. Klassen zu bewältigen.



Projekttag 4a & 4b

Zwei abwechslungsreiche Tage in der Steiermark verbrachten die beiden 4. Klassen. Von der Riegersburg über die Schokoladenmanufaktur Zotter bis zum Erzberg spannte sich das Programm.



Projekte zum Schulschluss

An den letzten beiden Schultagen stehen an unserer Schule immer Projekte auf dem Stundenplan. Von sportlichen Möglichkeiten bis hin zu kreativen Angeboten ist sicher für jeden etwas dabei.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Berufsinfo durch Eltern

Im Rahmen von Berufsorientierung berichteten Eltern in den 3. Klassen über ihren Ausbildungsweg und Berufsalltag. Herzlichen Dank an diese Eltern für ihr Engagement.



Känguru der Mathematik

Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule nahmen am internationalen Mathematikwettbewerb "Känguru der Mathematik 2018" teil. Die Besten wurden mit Preisen belohnt.



Energie verwenden statt verschwenden

Im Rahmen eines Energieprojektes der Kleinregion Lainsitztal besuchten die beiden 2. Klassen die Sonnenwelt Großschönau.



Projekttag 1a & 1b

Drei spannende Tage im Burgenland verbrachten die beiden 1. Klassen.



Senioren



Am 29. April 2018 wurde im Vereinshaus Altweitra eine Muttertagsfeier veranstaltet, welche von ca. 80 Personen besucht wurde.

42 Mitglieder besichtigten am 12. Juni 2018 die Firma Wenatex in Salzburg. Nach einem Vortrag zum Thema „Guter Schlaf“ wurde von St. Gilgen nach St. Wolfgang eine Schifffahrt unternommen.

Beim 4-tägigen Sommerausflug ging es heuer vom 08. bis 11. Juli 2018 in den verführerischen Schwarzwald.



Als nächster Termin steht der **24. Landeswandertag** ins Haus, welcher am **22. August 2018 in Ardagger** statt findet. Es gibt 2 Wanderstrecken – eine kürzere mit 5,3 km und eine längere mit 9,9 km, nicht zu schwierig, sodass jeder mitwandern kann. Entlang der Strecke befinden sich 2 Labstationen. Die Stiftskirche in Ardagger ist eine Sehenswürdigkeit und liegt auf der Wanderstrecke. Für jene, die die Wanderstrecke nicht begehen möchten, wird ein Gratis Shuttledienst zum Mostbirnhaus angeboten, welches gegen eine Eintrittsgebühr von € 7,- zu besichtigen ist.

Kosten: Teilnahmegebühr von € 2,- pro Person + Fahrtkosten

Anmeldung bis spätestens 07. August 2018

Zum **Herbstfest**, welches am **30. September 2018** stattfindet, werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Es wird gebeten, gute Laune mitzubringen. Für Speis und Trank sorgt der Vorstand.



Schönen und erholsamen Urlaub wünscht der Vorstand des NÖ Seniorenbundes, Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra.

Fairtrade



25 Jahre FAIRTRADE-Kaffee

Kleine Bohne, große Wirkung

Kaffee war das allererste Produkt von FAIRTRADE. Heute profitieren weltweit fast eine Million Kaffeebäuerinnen und –bauern vom fairen Handel. Zusammengeschlossen in Kooperativen, investieren sie in Qualität und Produktivität. Das führt einerseits zu höheren Einkommen, andererseits zu höchstem Genuss für die Konsumentinnen und Konsumenten. 80% des Kaffees weltweit wird von 25 Millionen Kleinbauernfamilien produziert, die weniger als 10 Hektar Land besitzen. Viele leben von weniger als 2 Dollar pro Tag, oft in abgelegenen Gegenden, und sind mit vielfältigen Problemen konfrontiert.

Jede Tasse zählt

FAIRTRADE ist ein ganzheitliches Konzept, das Kleinbauernfamilien dabei unterstützt, sich aus dieser Spirale zu befreien. Jede Tasse zählt – es liegt in deiner Hand: Viele Kaffeebauernfamilien leiden unter starker Armut. Hier setzt FAIRTRADE an: Der Mindestpreis sorgt für Sicherheit und Stabilität – und die zusätzliche FAIRTRADE-Prämie kommt den Bauern, ihren Familien und der ganzen Gemeinschaft zugute. Zusammenschluss wirkt doppelt: Gemeinsam können die Kleinbauern gestärkt am Markt auftreten. Und durch demokratischen Beschluss investieren sie einen wesentlichen Teil der FAIRTRADE-Prämie in Qualität und Produktivität. Das Resultat: höhere Einkommen und ein besseres Leben.

Gemeinde Unserfrau-Altweitra als Fairtrade-Gemeinde

Seit März 2014 darf sich die Gemeinde Unserfrau-Altweitra offiziell als Fairtrade-Gemeinde bezeichnen. Bei diversen Veranstaltungen in der Gemeinde können die verschiedensten Fairtrade-Produkte erworben werden. Dankenswerterweise kümmert sich Fr. Margit Budin mit Unterstützung von Fr. Renate Kümmel um die Gestaltung von Verkaufsständen wie zuletzt bei der Muttertagsfeier des Seniorenbundes.



Beim nächsten „Erpfifest“ in Altweitra am 16. September 2018 steht wieder eine selektive Auswahl an Fairtrade-Produkten für Sie bereit.

noe regional



Kleinregion Lainsitztal geht neue Wege

Politische Mandatare und VereinsvertreterInnen trafen sich in Bad Großpertholz, um die kleinregionalen Ziele und Maßnahmen der nächsten Jahre zu besprechen.

Die Kleinregion Lainsitztal arbeitet seit einigen Monaten an der Erstellung eines neuen **kleinregionalen Strategieplans**. Dabei wird festgelegt, welche Schwerpunktthemen die beteiligten sechs Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra in den nächsten Jahren bearbeiten werden. Weiters sind natürlich auch konkrete Projekte geplant. Die bestehende Bürgermeisterrunde der Kleinregion widmete sich in den letzten Wochen bereits intensiv den Vorarbeiten. So wurde unter anderem beraten, welche globalen Trends sich zukünftig auf das Leben im Lainsitztal auswirken werden.

Im Rahmen einer Veranstaltung mit dem Titel „**Kleinregion Lainsitztal – Wege in die Zukunft**“ wurde nun gemeinsam mit politischen Mandataren und VereinsvertreterInnen an der Erstellung des Zukunftsbildes gearbeitet. Der „Gastgeberbürgermeister“ Klaus Tannhäuser aus Bad Großpertholz freute sich bei seiner Begrüßung, dass so viele RegionsvertreterInnen den Weg in den Nordwaldhof gefunden hatten. Die beiden Bürgermeisterkollegen Martin Bruckner (Gr. Schönau) und Peter Höbarth (St. Martin) präsentierten die eindrucksvolle Tätigkeitsbilanz der Kleinregion seit 2004. Schon damals wurde ein kleinregionales Entwicklungskonzept erarbeitet. Daraus konnten – in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern - insgesamt 24 Punkte umgesetzt werden. So wurde z.B. der Sonnenplatz Großschönau gemeinsam verwirklicht, das Thema „Schmalspurbahn“ regional umgesetzt oder auch das Schloss Weitra zu einem wichtigen Veranstaltungszentrum entwickelt.



Bgm. Otmar Kowar (Unserfrau-Altweitra) skizzierte schließlich, welche Zwischenergebnisse auf dem Weg zum neuen Regionsleitbild bereits vorliegen. So wurden als Schwerpunktthemen für die nächsten Jahre die Sektoren „Kleinregionale Identität“, „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“, „Natur und Umwelt“ sowie „Gesundheit und Soziales“ festgelegt. LAbg. Bgm. Margit Göll (Moorbad Harbach) erläuterte die Wichtigkeit der Kleinregionen aus der Sicht des Bundeslandes Niederösterreich. Vieles was eine

Gemeinde alleine nicht umsetzen kann, wird in Kooperation mit den Nachbargemeinden ermöglicht. Der gemeinsame Auftritt schafft Synergieeffekte und lässt ein regionales Bewusstsein entstehen. Die Regionalberaterin der Kleinregion Lainsitztal, DI Elisabeth Wachter von der NÖ.Regional.GmbH, welche den Strategieprozess begleitet, erläuterte schließlich die Ziele in den jeweiligen Themenbereichen.

Im Anschluss daran waren die mehr als 70 TeilnehmerInnen aufgerufen, in Themengruppen zu diskutieren und Projektideen zu erarbeiten. Es entstand eine äußerst rege Diskussion mit vielen konstruktiven Vorschlägen. Regionssprecher Bürgermeister Raimund Fuchs (Weitra) rief die TeilnehmerInnen abschließend zur aktiven Mitarbeit in den nächsten Jahren auf. „Wir sechs Bürgermeister können alleine wenig bewirken, es braucht die vereinten Kräfte der Regionsbevölkerung, der politischen Vertreter, der Vereine und Institutionen, wenn wir etwas umsetzen wollen!“ Zur Umsetzung der Projekte wollen die sechs Gemeinden auch eine ARGE gründen. Die gesammelten Ergebnisse der Veranstaltung werden in weiterer Folge zu einem Strategiepapier verarbeitet, die Fertigstellung ist im Frühjahr 2019 geplant.



Foto: Strategieerstellung Lainsitztal, öffentl. Veranstaltung 15.5.2018

Copyright: NÖ.Regional.GmbH/Wachter

Weiter Informationen:

DI Elisabeth Wachter
NÖ.Regional.GmbH
+43 676 88 591 2214

elisabeth.wachter@noeregional.at
www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

[NÖ.Regional.GmbH auf Youtube](#)

Information zur NÖ.Regional.GmbH: Die NÖ.Regional.GmbH ist die zentrale Anlaufstelle für Gemeinden und Kleinregionen zum Thema Regionalentwicklung in Niederösterreich. Sie berät, begleitet und vernetzt die regionalen Akteurinnen und Akteure bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Einklang mit der Hauptregionsstrategie. Die Marken der NÖ.Regional sind Dorferneuerung, Stadterneuerung, Gemeinde 21, Kleinregionen, Mobilitätsmanagement, Service Freiwillige, der Fachbereich Europa sowie Gemeindekooperationen. Jeder Gemeinde, jeder Region steht eine AnsprechpartnerIn mit breitem Expertenwissen zur Verfügung – quasi Ihr „Gesicht für die Gemeinde“, zu finden auch auf der Homepage www.noeregional.at.

Die Eigentümer der NÖ.Regional.GmbH sind das Land Niederösterreich (51%), die fünf Hauptregionsverbände (jeweils 6%) und der Verein NÖ Dorf- und Stadterneuerung - Gemeinschaft der Dörfer und Städte (19%).

UGOTCHI-Kinderturnen



Die **Gemeinde Unserfrau-Altweitra** lädt in Kooperation mit der **Fitness Union Waldviertel** zum **UGOTCHI – Kinderturnen (Eltern-Kind Turnen)** ein

Wann: jeweils **Montag**, in der Zeit **ab 15:00 Uhr** (1 Std.)

Wo: **Turnsaal der Volksschule Unserfrau**

Leitung: Tina Dienstl – geprüfte Übungsleiterin

Zielgruppe: **Kinder (ab ca. 1,5 Jahre)**
in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: € 6,- **Mitgliedsbeitrag** pro Kind bei der Fitnessunion Waldviertel pro Schul- bzw. Kindergartenjahr (gilt bereits für 2018/2019) und € 3,- **pro Kind bei jeder Teilnahme**

Mitzubringen: rutschfeste Socken oder Gymnastikpatscherl
bequeme Kleidung
Getränk (bitte wiederverwendbare Flaschen)



Anmeldung bei Tina Dienstl unter der Telefonnummer: 0664 / 35 73 969

Gemeinsame Pfarrwallfahrt

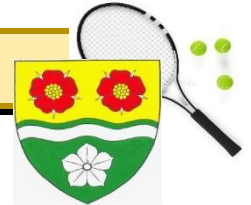
Auch heuer ist wieder eine **gemeinsame Wallfahrt** der drei Pfarren Heinrichs, Höhenberg und Unserfrau geplant. Sie wird am Nationalfeiertag, den **26. Oktober 2018** stattfinden.

Das diesjährige Ziel ist der **Sonntagberg**. Wenn möglich, wird am Nachmittag das Donaukraftwerk **Ybbs Persenbeug** besichtigt.

Anmeldungen bitte rechtzeitig in den Pfarrkanzleien oder bei Aloisia Leitner: 02856 / 8202



Tennisverein Unserfrau



Die **Tennisplätze in Unserfrau** wurden im abgelaufenen Jahr mit Hilfe von Mitgliedern des DEV Unserfrau und unter großer Initiative von Hr. Gattringer Silvester saniert. Um einen geregelten Spielbetrieb wieder zu ermöglichen, befindet sich derzeit ein eigener Tennisverein in Gründung! Rund um den neuen Obmann Hackl Michael und Kassier Leitner Andreas, soll wieder ein neuer Vorstand gewählt werden. Dafür werden noch engagierte Personen gesucht.



Der Spielbetrieb ist ab sofort wieder möglich. Von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr können dazu die notwendigen Schlüssel gegen Gebühr am Gemeindeamt Unserfrau abgeholt werden.

Folgende Preise werden für 2018 verrechnet:

€ 20,00 Saisonmiete oder € 5,00 pro Einzelstunde
(Spieler/Spielerin der Gemeinde)

€ 40,00 Saisonmiete oder € 8,00 pro Einzelstunde
(Spieler/Spielerin außerhalb der Gemeinde)

Kinder unter 12 Jahren spielen kostenlos.

Für die Schlüssel (Eingang zum Tennisplatz und Steckschlüssel) wird eine Kautions von € 20,00 verrechnet!

**Der Tennisverein Unserfrau hofft auf zahlreiche neue Mitglieder
und reges Interesse am Tennissport!**

Vorankündigung

Am Samstag, den 29. September 2018 wird am Tennisplatz ein „**Jux-Turnier**“ stattfinden.



VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2018/19

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Mit dem **Top-Jugendticket** um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Das **Jugendticket** um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August in **Postfilialen** und bei **teilnehmenden Post Partnern**, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im **VOR-ServiceCenter** am Wiener Westbahnhof kaufen. Im **VOR-Online-Ticketshop** auf shop.vor.at stehen die neuen Tickets ab Juli zur Verfügung.

Tickets, die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2018 bis zum 15.9.2019 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

Nur € 70

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres

Wo bekomme ich das Ticket?

Post

In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Jetzt auch über die VOR AnachB App

Alle Infos und Preise auf www.vor.at

VOR
DER VERKEHRSVERBUND



02. September

KIRTAG

in Schagges

Programm:

**09:30 Messe in der neu renovierten Kapelle in Schagges & Segnung des renovierten Marterls der Fam. Breyer
Anschließend: Kirtag in der Festhalle Schagges**



Waldviertelbahn

Erlebnis-BAHN-Pur im Sommer

Waldviertelbahn

Täglicher Betrieb von 2. Juli – 7. September 2018



Die Waldviertelbahn startet in den Sommer. Genießen Sie eine entspannte Reise mit der historischen Schmalspurbahn zwischen Gmünd, Groß Gerungs und Litschau.

Entdecken Sie bei einer Fahrt mit der Waldviertelbahn sehenswerte Erlebnishalte mit Schautafeln, Museumswaggon und vielen spannenden Infos rund um die traditionsreiche Schmalspurbahn. Ein besonderes Highlight der Waldviertelbahn ist ihr buntes Veranstaltungsprogramm, das einen abwechslungsreichen Sommer garantiert.

Veranstaltungskalender Sommer 2018

NÖ-CARD Entdeckertour an jedem Sonn- und Feiertag
 Schloss Weitra Festival „Die Fledermaus“ am 7. + 21. Juli + 4. August
 Erlebniswanderung „Sonnseitn-Alpaka-Hof“ am 7. Juli
 Schrammelklang am 8. Juli
 Weitraer Bierkirtag am 15. Juli
 Dorfwirtexpress am 15. Juli
 Dampfzug mit Oldtimern auf Straße und Schiene am 5. August
 Candle light train am 15. August

Alle Infos unter:

www.waldviertelbahn.at

Informationen und Beratung:

NÖVOG Infocenter

Tel.: +43 2742 360 990-99

E-Mail: info@noevog.at

SEI EIN #TRENNSETTER!

DAS IST EIN **SPORTSCHUH**

WERTSTOFF PLASTIK NEUES ENTSTEHT

#TRENN SETTER TRENNEN RICHTIG!

die NÖ Umweltverbände

GEWISSENHAFEN FÜR DIE ZUKUNFT
 DER UMWELTVERBÄNDE IM BUNDES
 GEMEINSAM

YOGA schnuppern für AnfängerInnen

Lerne Yoga kennen und spüre die Wirkung.

Dienstag, 28.8.2018 von 19.00 – 20.30 Uhr,

Bitte anmelden: 0680-204 29 24



Offene Yogarunde

YOGA hilft uns in der Wirbelsäule und in den Gelenken beweglicher zu werden, unsere Muskeln zu kräftigen, die Organe anzuregen. Wir spüren unseren Atem tiefer fließen, unser Nervensystem wird beruhigt und unsere Gedanken kommen zur Ruhe. Unser Geist wird klar, unsere Gefühle gelassen.

Wir üben in einer angenehmen Runde von sanft bis fordernd, du bist als (Wieder-/Neu-) EinsteigerIn willkommen.

Start: Ende September

YOGA für Schwangere

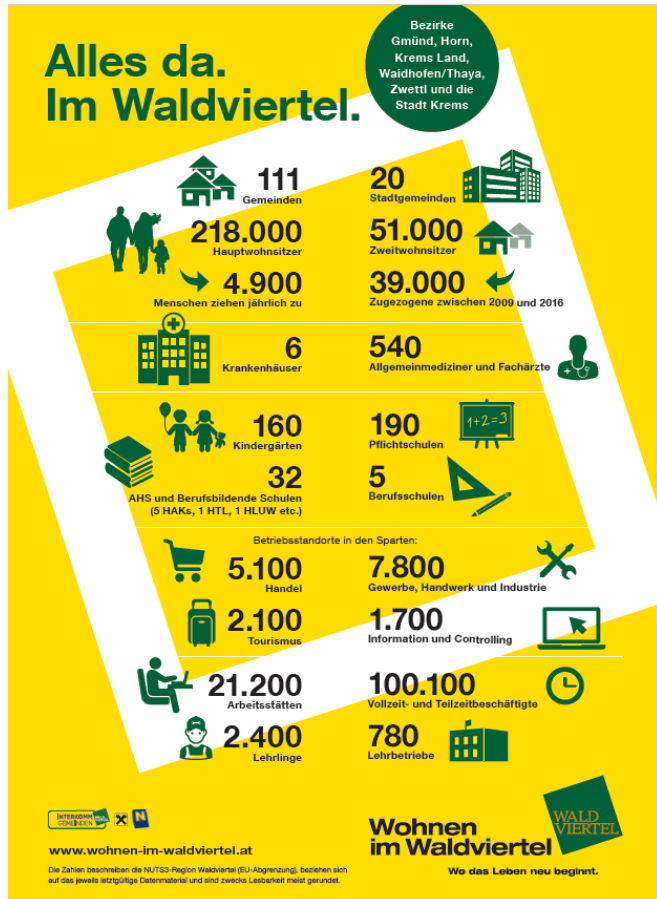
Körperübungen werden langsam und achtsam ausgeübt – du wirst beweglicher. Atemübungen bringen dir Ruhe und Gelassenheit und sind auch eine wirksame Geburtsvorbereitung. Schwangerschaftsbeschwerden verbessern sich.



ab der 12. Schwangerschaftswoche, keine Vorkenntnisse notwendig

Termine nach Vereinbarung

Anmeldung und Info: Mag. Sylvia Ledermüller, Dipl. Yogalehrerin, Infos unter: 0680- 204 29 24



FEUER & FLAMME ? Vertrauen Sie dem Profi.

INSTALLATEUR

SMUTKA

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN

24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14
smutka@aon.at, www.smutka.com

Bei WNET bleibt über 50% der Wertschöpfung im Waldviertel



Kunden schätzen Top-Service und Ehrlichkeit – Vier Fragen an Josef Mayerhofer:

Was unterscheidet WNET von anderen Internetfirmen?

Bei WNET bleibt ihr Geld im Waldviertel, damit konnten bereits acht Arbeitsplätze geschaffen werden. Unsere Kunden schätzen das kompetente Service und durch den Firmensitz am Edelhof, sind wir bei Bedarf auch rasch bei unseren Kunden.

Wie garantiert WNET ihren Kunden die gewünschte Qualität?

Wir investieren laufend in die Technik. Mit dem neuen Internetknoten in Wien können wir bis zu 10.000 MB verarbeiten. Damit ist gewährleistet, dass im Glasfasernetz im Normalfall der Kunde die gewählte Bandbreite auch nutzen kann.

Warum gibt es bei WNET keine Servicepauschale?

Ich möchte ein Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden aufbauen, deshalb steht bei WNET der Preis in der ersten Zeile und nicht im Kleingedruckten. Ich halte die Servicepauschale für einen kleinen Betrug – in der Werbung wird ein kleiner Preis angeboten, dieser stimmt aber nicht, weil eben die Nebenkosten erst im Kleingedruckten zu finden sind.

Wie viele Kunden nutzen die Waldviertler Internetfirma derzeit?

Wir zählen derzeit über 6500 Kunden, davon versorgen wir rund 10% über Glasfaser. Vor allem für Firmen bieten wir ein Komplettservice rund ums Internet. Neben dem Zugang können wir unseren Kunden Telefonlösungen, die Gestaltung von Websites, Firmennetzwerke, etc. anbieten. Auch große Waldviertler Firmen wie das Lagerhaus Zwettl oder GEA zählen zu unseren Kunden.

Der Waldviertler-Anbieter im

Glas faser Netz

Region Stadt/Land




WIR UNTERSTÜTZEN
 REGIONALE PROJEKTE!

 02822 / 57003

 info@wvnet.at

 glas.wvnet.at

wie z.B. Kinderspielplatz, Ortsbildgestaltung, etc.
 Je mehr Glasfaser-Kunden in Ihrer Region, desto mehr Geld bekommen Sie von uns für Projekte in Ihrer Gemeinde.

GLASFASER-RASER STREAMEN, SURFEN UND GAMEN SCHNELLER.

JETZT INFORMIEREN UNTER 050514 13797 ODER WWW.KABELPLUS.AT/STADTLAND

RASEND SCHNELL SURFEN!

Sie wollen rasend schnell und unlimited mit bis zu 300 Mbit/s im Internet surfen?
Oder immer günstig telefonieren – ohne A1-Grundentgelt und netzintern sogar kostenlos?

Die attraktiven fiberCLASS Produkte machen Ihnen die Entscheidung leicht.
Ob für Einsteiger- oder Profi-Raser: Leistung und Qualität passen einfach.



fiberNET

Rasend schnell surfen
mit bis zu 300 Mbit/s
ohne Datenlimit



fiberTEL

Keine A1-Grundgebühr,
kostenlos telefonieren
im kabelplus Netz

Gratis Rufnummernmitnahme

AKTIVIERUNG GRATIS
bei Anmeldung
bis 31.12.2018

OPTIONAL ZU fiberCLASS:
fiberTEL
Keine A1-Grundgebühr,
kostenlos telefonieren
im kabelplus Netz
€ 0,-*

fiberCLASS
30 S

Download max.
30 Mbit/s

Upload max.
30 Mbit/s

statt € 29,90*
€ 24,90*
(für die ersten 12 Monate)

fiberCLASS
100 S

Download max.
100 Mbit/s

Upload max.
100 Mbit/s

statt € 39,90*
€ 34,90*
(für die ersten 12 Monate)

fiberCLASS
200 S

Download max.
200 Mbit/s

Upload max.
200 Mbit/s

€ 54,90*

fiberCLASS
300 S

Download max.
300 Mbit/s

Upload max.
300 Mbit/s

€ 74,90*



**Jetzt kabelplus empfehlen
und € 50,- Fixbonus sichern!**

Ihr persönlicher kabelplus-Berater:
Patrick Mayer
Mobil: +43 676 810 33797
patrick.mayer@kabelplus.co.at



KABELPLUS -
EIN UNTERNEHMEN
DER EVN GRUPPE

* Alle Preise in Euro inklusive Mehrwertsteuer. Anschlussentgelt (im Wert von 99 Euro) kostenlos. 24 Monate Mindestvertragsdauer bei Neuanmeldung bzw. bei Produktänderung (Up- oder Downgrade). Rufnummernstrahle (im Wert von 29 Euro) kostenlos. Exklusive Entgelte für fiberTEL-Gesprächsentgelte in externe Netze. Hardwaremiete. Zzgl. Internet-Service-pauschale 15 Euro/Jahr. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Details siehe Tarifblatt. Diese Produkte können nur in der Open Access Region „Stadtland“ angeboten werden. Aktion gültig bis 31.12.2018.

Bike Trial Heinrichs

Sa. 11. Aug. 2018, 13:00 Uhr

So. 12. Aug. 2018, 10:00 Uhr



Austria Bike Trial Meisterschaft



Im ehemaligen Trial – Weltmeisterschaftsort treffen sich die besten Bike-Trialer Österreichs.

3962 Heinrichs bei Weitra 72
(bei der Veranstaltungshalle)

Veranstalter: Landjugend Heinrichs, welche Besucher und Fahrer kulinarisch verwöhnt

Infos: Christian Pascher, 0664 / 422 11 53
chrisu.pascher@gmail.com



Auch für balancierende Kids und g'schickte Mountainbiker

Interessierte Radler können einfach in der Anfängerspur ihr Geschick' unter Beweis stellen. Die ersten drei Plätze erhalten Pokale.



TIPP:
jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

Wir sind dabei!

SONNENKÖNIGE

Ein Platz an der Sonne.
Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.



Mehr auf evn.at/photovoltaik

Dorfgemeinschaft Ulrichs

lädt zum
Knödelkirtag
in **Ulrichs** bei Weitra
am Sonntag,
den **26. August 2018**
ab 10.00 Uhr

Mit unserem Knödelkulinarium ist für Euer leibliches Wohl bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich die Dorfgemeinschaft Ulrichs!



Genuss in der Natur – aber richtig!

Die Natur ist für den Menschen ein Ort um zu entspannen, ein Platz um Tier- und Pflanzenarten in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten und sie bietet auch Sportbegeisterten unzählige Möglichkeiten. Um die Natur auch in Zukunft genießen zu können, ist richtiges Verhalten und vor allem gegenseitige Rücksichtnahme wichtig.

Nehmen Sie sich bitte folgende Punkte zu Herzen:

- Die Erhaltung der Natur hat oberste Priorität, denn viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten haben hier ihren Lebensraum.
- Bitte beschädigen Sie keine Bäume und Pflanzen. Anstatt sie zu pflücken, machen Sie doch lieber ein Foto – dann können sich auch andere noch an der Blume erfreuen.
- Das Befahren vieler Wanderwege mit Fahrrad / Motorrad ist untersagt. Es gibt aber ausgewiesene Mountainbike-Strecken – informieren Sie sich am besten vorab.
- Bitte entsorgen Sie Ihren Müll richtig – die Natur ist der falsche Platz dafür!
- Nehmen Sie Rücksicht auf Wildtiere und lassen Sie diese ungestört.
- Vermeiden Sie unnötigen Lärm und nehmen Sie Hunde an die Leine.



© Rainer Burger

Um unsere Naturjuwelle vor der Haustür auch für nachkommende Generationen zu erhalten, bedarf es eines respektvollen Umgangs nicht nur miteinander, sondern auch mit unserem Lebensraum und all seinen Bewohnern. Die Natur wird es uns danken.

Mehr Informationen zum richtigen Verhalten in der Natur finden Sie im **Naturland-Knigge** unter www.naturland-noe.at/knigge.

Weitere Informationen zur Initiative Naturland Niederösterreich erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at, office@enu.at
Tel. 02742 219 19



Manfred Anderl als Top-Umweltgemeinderat ausgezeichnet!



Kraft NÖ Umweltschutzgesetz hat jede Gemeinde in Niederösterreich zumindest einen Umweltgemeinderat zu bestellen. Über 700 GemeindevertreterInnen sind erste Ansprechpersonen in Sachen kommunaler Energie- und Umweltpolitik. Für sein besonders vorbildliches Arbeiten wurde Unserfrau-Altweitras Umweltgemeinderat, Manfred Anderl, ausgezeichnet.

Foto: Martin Ruhrhofer

v.l.n.r: Geschäftsführer Dr. Herbert Greisberger (Energie- und Umweltagentur NÖ)
LABg. Margit Göll, UGR Manfred Anderl, Regionsleiterin Waldviertel Elisabeth Wagner (Energie- und Umweltagentur NÖ)

„Unsere Umweltgemeinderätinnen und -räte sind nicht nur unsere kompetenten Partnerinnen und Partner direkt in den niederösterreichischen Regionen, sondern auch Botschafterinnen und Botschafter wenn es um die Themen Energie, Umwelt- und Naturschutz geht. Mit dem Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ bieten wir den Gemeinden und insbesondere den Umweltgemeinderäten optimale Unterstützungswerkzeuge für die tägliche Arbeit“, so LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Umweltgemeinderat als gestaltende Kraft in der Gemeinde

Die UmweltgemeinderätInnen tragen große Verantwortung in ihrer Gemeinde, sind sie doch auf kommunaler Ebene dafür verantwortlich, dass die Agenden Umwelt, Natur und Energie in der Gemeinde eine starke Stimme haben, zeigt sich Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ Dr. Herbert Greisberger überzeugt. „Kraft Gesetz sind die UmweltgemeinderätInnen verpflichtet dem Gemeinderat Bericht zu legen, die BürgerInnen zu informieren und die Umwelt sowie Natur zu schützen. Als Energie- und Umweltagentur NÖ möchten wir sie bei den vielseitigen Aufgaben durch Beratung, Weiterbildung und Umsetzungswerkzeuge optimal unterstützen.“, so Greisberger.

Umweltberichte als Planungsinstrument

Um alle Umweltgemeinderäte bei der Berichtslegung im Gemeinderat bestmöglich zu unterstützen, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ den MandatarInnen ein eigenes Berichtslegungstool an mit dessen Hilfe ein aussagekräftiger Bericht in wenigen Minuten erstellt werden kann.

Umweltgemeinderat Manfred Anderl aus Unserfrau-Altweitra wurde für seinen Umweltbericht ausgezeichnet und zeigt sich vom Planungsinstrumentarium überzeugt: „Mit dem Bericht gelingt es den Themen Energie, Umwelt und Naturschutz mehr Gewicht in der Gemeinde zu verleihen und vor allem binden wir alle Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat bei der Präsentation des Berichts aktiv mit ein“.

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

5.500 € Förderung für E-Autos für Private

Beim Ankauf eines Elektro-Autos gibt es für Private derzeit folgende Förderungen:

- 1.500 € e-Mobilitätsbonus der österreichischen Automobilimporteure
- 2.500 € e-Mobilitätsbonus von BMLFUW und bmvit
- 1.000 € Anschlussförderung des Landes Niederösterreich
- 500 € durch die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

weitere bis zu 1.000 € Förderung für Ladeinfrastruktur möglich

HINWEIS: Förderbudget ist beschränkt!



Weitere Informationen und alle Unterlagen finden Sie auf www.kem-lainsitztal.at.

700 € für thermische Solaranlagen

- **700 €** Bundesförderung
- Mindestbruttokollektorfläche von 4 m²
- Registrierung bis 30.11.2018

Weitere Informationen finden Sie auf www.solaranlagen.klimafonds.gv.at.

Förderung für Photovoltaik-Anlagen

- **275 EUR** pro kWpeak für freistehende und Aufdach-Anlagen (bis max. 5 kWpeak)
- **375 EUR** pro kWpeak für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (bis max. 5 kWpeak)
- nicht nur für Privatpersonen, auch für Betriebe, Vereine, Institutionen,...
- **ACHTUNG: eigene Förderschiene für Land- und Forstwirte!**
- Registrierung bis 30.11.2018



Weitere Informationen finden Sie auf www.pv.klimafonds.gv.at.

Weitere Förderungen

- **Handwerkerbonus:** bis zu 600 EUR

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.



Lainsitztal



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal
Sonnenplatz Großschönau GmbH
Karina Pöhn, 02815/77 270 14, kem@gross.schoenau.at



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, kem@gross.schoenau.at 02815/77270 14, www.kem-lainsitztal.at

Bundesförderung Heizungstausch

Förderung für Pellets- und Hackgutzentralheizungsgeräte

- **2.000 EUR** für ein Pellets- oder Hackgutzentralheizungsgerät, das einen **fossilen Kessel ersetzt**
- **800 EUR** für ein Pellets- oder Hackgutzentralheizungsgerät bei **Tausch einer alten Holzheizung** (Baujahr vor 2004)
- **500 EUR** für einen **Pelletskaminofen**
- **Registrierung bis 30.11.2018**; Fertigstellung und Antragstellung bis 12 Wochen nach Registrierung
- weitere Informationen unter www.holzheizungen.klimafonds.gv.at



Landesförderung Heizungstausch

Förderung für Stückholz-, Hackschnitzel- und Pelletsheizungen, Wärmepumpen und Fernwärmeanschluss

- **3.000 EUR** für den Ersatz einer Öl- oder Gasheizung
- max. 20 % der anerkannten Investitionskosten
- Antragstellung bis 31.12.2018 möglich
- weitere Informationen unter www.noel.gv.at/energieeinsparung

Landesförderung Dämmung oberste Geschoßdecke

- **1.000 EUR** für die Dämmung der obersten Geschoßdecke, wenn der Mindestdämmwert nach dem Einbau der Dämmung $U \leq 0,17 \text{ W/m}^2\text{K}$ beträgt
- max. 20 % der anerkannten Investitionskosten
- Antragstellung bis 31.12.2018 möglich
- weitere Informationen unter www.noel.gv.at/energieeinsparung

Sanierungsscheck für Private

- **bis zu 7.000 EUR** (max. 30 % der förderungsfähigen Kosten) bei einer **thermischen Sanierung** (z.B. Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, Fenstertausch)
- Antragstellung **vor** Umsetzung der Maßnahmen und bis spätestens 28.02.2018
- Fertigstellung der Maßnahmen bis 30.09.2020
- weitere Informationen unter www.sanierungsscheck18.at

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal
Sonnenplatz Großschönau GmbH
Karina Pöhn, 02815/77 270 14, kem@gross.schoenau.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, kem@gross.schoenau.at 02815/77270 14, www.kem-lainsitztal.at



Sonntag, 12. August 2018

Mehrzweckhalle Heinrichs

Anmeldung: 9:30 Uhr / Beginn: 10 Uhr

4 Spieler / Team

Voranmeldung unter:

0664/88 36 83 94 oder 0664/112 56 75

! Am 11. und 12.8. findet in Heinrichs außerdem die **Austria Bike Trial** Meisterschaft statt. **!**
Zuschauer sind herzlich willkommen.

Veranstalter: Landjugend Heinrichs, ZNR 10384219, Susanne Fritz, 3962 Heinrichs 22, Vereinsdirektor für Vereinskleidung.

*Der Verein zur Förderung der Feuerwehr
lädt zum*

Backhendl Kirtag

am 15. August 2018

in Unserfrau im Feststadl am Gallüßlberg

Beginn: ab 10:30 Uhr mit den 2 Vagabunden

Shuttlebus vom Parkplatz zum Festgelände

Für die kleinen Gäste wird eine Hüpfburg aufgebaut!

Es gibt: Backhendl, Schnitzel, Kistensau, Gemüselaiichen,

Kaffee, Mehlspeisen, Weinbar,

Bier v. Fass, alkoholfreie Getränke



Heuriger

Auch heuer laden wir, die Landjugend Alt-Weitra, wieder herzlich zu unserem Heurigen ein.

Wo: Vereinshaus in Alt-Weitra

Wann: 25.08.2018 ab 18:00 Uhr

Wie jedes Jahr ist für Speis und Trank reichlich gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich die



Einladung zum Erpfifest



Die Erpfibauern und die Dorfgemeinschaft Alt-Weitra dürfen Sie persönlich recht herzlich zu unserem Erpfifest

am Sonntag den 16. September 2018

am Festgelände in Alt-Weitra ab 10:00 einladen.

Wie im letzten Jahr werden wieder viele hausgemachte und nicht alltägliche Schmankerl rund um den Erpfi geboten.

Es erwarten Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, Spiele und viele Informationen rund um den Erpfi.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Erpfibauern und die Dorfgemeinschaft Alt-Weitra

Veranstaltungskalender

31. Juli 2018	Vorträge über Geschichte von Altweitra im Dorfhaus in Altweitra	Projekt „Unsere Heimat“
31. Juli 2018	Violin-Konzert in der Filialkirche in Altweitra	Gemeinde
3. August 2018	Öffentliche Musikprobe in der Festhalle in Heinrichs	Trachtenmusikkapelle Heinrichs
11. - 12. August 2018	Österreichische Bike Trial Meisterschaft in Heinrichs	LJ Heinrichs
12. August 2018	Beachvolleyballturnier beim Kommunikationszentrum in Heinrichs	LJ Heinrichs
15. August 2018	Backhendlkirtag in Unserfrau	Verein zur Förderung der Feuerwehr
18. - 19. August 2018	Nachtfischen am Seidlteich in Altweitra	Hobbyfischer Seidlteich
25. August 2018	Heuriger im Vereinshaus in Altweitra	LJ Altweitra
26. August 2018	Knödlkirtag im Vereinshaus in Ulrichs	Dorferneuerung Ulrichs
02. September 2018	Kirtag in der Festhalle in Schaggas	FF Schaggas
16. September 2018	Erpfifest im Feststadl in Altweitra	Dorfgemeinschaft Altweitra und „Erpfibauern“
29. September 2018	Tennis-Juxturnier am Tennisplatz in Unserfrau	Tennisverein Unserfrau
13. Oktober 2018	Oktoberfest im Kommunikationszentrum in Heinrichs	Verein Grenzland Heinrichs
14. Oktober 2018	FF-Heuriger im Stadl der Fam. Haslinger in Oberlembach	FF Oberlembach
27. Oktober 2018	Wanderung mit Musik Mandelstein	Projekt „Unsere Heimat“
06. Dezember 2018	Nikolausfeier am Dorfplatz in Unserfrau	DEV Unserfrau
16. Dezember 2018	Wintersonnwendfeier beim Dorfhaus in Ulrichs	Dorfgemeinschaft Ulrichs